

Vorteile von Sprach- und Integrationsmittlern für den Bereich der Psychiatrie

Vorteile für Patienten/Klienten

- Hemmschwelle für Kontaktaufnahme sinkt
- geeignetes Gesprächsklima für vertrauliche Gespräche
- Schweigepflicht und Neutralität der Mittler
- schnelles Herstellen einer tragfähigen Vertrauensbeziehung
- schnelle Klärung ihrer Anliegen
- präzisere und umfangreichere Information
- Verständigung über komplexe Probleme wird möglich
- weniger Komplikationen während der Behandlung
- Vermeiden von Reibungsverlusten bei der Vermittlung zu komplementären Angeboten
- Vorteile für beratende Berufe
- bessere Motivation zur Mitarbeit des Patienten/Klienten
- schnellere Verständigung über Beratungsziele
- erhöhte Chance, Ziele zu erreichen
- Rechtssicherheit bei einwilligungspflichtigen Maßnahmen

Vorteile für Ärzte und Pflegekräfte

- Anamnese wird erleichtert und vollständigere Diagnostik möglich
- Pflegeplanung wird detaillierter erfasst
- Entlastung von aufwändigen Gesprächen zur Verständnisklärung
- Vermeidung von Fehldiagnosen, -behandlungen
- bessere Compliance
- Rechtssicherheit bei informed consent
- Zeitersparnis

Vorteile für behandelnde Kliniken

- Verweildauer sinkt
- Kosten-Nutzen-Relation der Behandlung wird verbessert
- Patientenzufriedenheit verbessert sich
- Qualität der Behandlung nimmt zu

Vorteile für Kostenträger

- Kosten sparen durch Zeitersparnis beim Fachpersonal
- messbare Erhöhung der Effektivität
- Qualitätssicherung durch standardisierte Dienstleistung
- Erfüllung des gesetzlichen Versorgungsauftrages auch bei Migranten
- Verbesserung bei Prävention und Gesundheitsverhalten

Weitere Informationen:

Bundesweite Servicestelle Sprach- und Integrationsmittlung
www.sprachundintegrationsmittler.org

Antje Schwarze, wissenschaftliche Mitarbeiterin
aschw arze@diakonie-w uppertal.de

Fabian Junge, wissenschaftlicher Mitarbeiter
fjunge@diakonie-w uppertal.de